

Meyer, Conrad Ferdinand: Fülle (1882)

- 1 Genug ist nicht genug! Gepriesen werde
- 2 Der Herbst! Kein Ast, der seiner Frucht entehrte!
- 3 Tief beugt sich mancher allzureich beschwerte,
- 4 Der Apfel fällt mit dumpfem Laut zur Erde.

- 5 Genug ist nicht genug! Es lacht im Laube!
- 6 Die Pfirsche hat dem Munde zugewunken!
- 7 Ein helles Zechlied summt die Wespe trunken —
- 8 Genug ist nicht genug! — um eine Traube.

- 9 Genug ist nicht genug! Mit vollen Zügen
- 10 Schlärf't Dichtergeist am Borne des Genußes,
- 11 Das Herz, auch es bedarf des Ueberflußes,
- 12 Genug kann nie und nimmermehr genügen!

(Textopus: Fülle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19445>)